

Akademische Behörden, Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Gratz

im

Winter = Semester

18⁶⁰₆₁



K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehens, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftstiles, Präses der rechtshistorischen, und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Secretär bei der Grazer Handels- und Gewerbekammer, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, derzeit Präses des akademischen Senates. Radekystraße Nr. 27.

Prorector.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Mariahilfergasse Nr. 513.

Decane der Facultäten.

Herr Josef Losi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath und Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, derzeit Decan und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Schulgasse Nr. 907.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmüzer k. k. Franzens-Universität, derzeit Decan und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Großes Glacis Nr. 736.

— Karl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, derzeit Decan und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Prodecane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, und emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Prorector, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und emeritirter Professor der Rechtsphilosophie an der k. k. Olmüzer Universität, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Reuthorgasse Nr. 17.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Annenstraße Nr. 648.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Josef Tosi u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Fruhmann u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 3.

— Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorialrath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät zu Graz. Brandhofgasse. Nr. 759.

— Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Petersgasse Nr. 550.

— Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Franzenthor Nr. 17.

K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Adalbert Theodor Michel u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Franz Weiß *ic.*, wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmüger Lyceums, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule und emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 6.

— Johann Blaschke *ic.*, wie Seite 3.

— Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Professor der königlich-belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Graben Nr. 1448.

— Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Harrachgasse Nr. 1028.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaft-

lichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nr. 6.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Altemsgasse Nr. 1002.

— Wilhelm Kofegarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Gleisdorfergasse Nr. 79.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der gerichtlichen Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie an der k. k. medic. chir. Lehranstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Paulusthorgasse Nr. 75.

Privatdocent.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungsfunde. Postgasse Nr. 181.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsigender.

Herr Karl Weinholt *ic.*, wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Hummel *ic.*, wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Knar, der Philosophie und sämmtlicher Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector und Pro-

rector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät zu Graz, Ausschuß und Curator der steiermärkischen Sparkasse. Murgasse Nr. 312.

Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämmtlichen Rechte, emeritirter Rector der Hochschule zu Innsbruck, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. 1. Sackgasse Nr. 307.

— Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Prorector, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät an der k. k. Universität zu Lemberg. Hartiggasse Nr. 46.

— Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

— Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. Im Universitätsgebäude.

Die Lehrkanzel der Chemie ist erledigt.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Anton Rubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur. Mariahilfergasse Nr. 510.

— Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie. Radetzkystraße Nr. 1.

Supplementen.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geog-

nostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. baier. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beeideter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum. Supplement der Botanik. Neuthorplatz Nr. 5.

Herr Johann Gottlieb, Doctor der Chemie, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, correspondirendes Mitglied der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, Ehrenmitglied des gesammten deutschen Apotheker-Vereines, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie, öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie am st. st. Joanneum. Supplement der Chemie. Im Universitätsgebäude.

Privatdocent.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Graben Nr. 1295.

Assistent.

Herr Karl Sommer, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Salzamtsgasse Nr. 31.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Duas, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Johann Paul Posener, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 45.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Dominikanergasse Nr. 909.

Ein Diurnist.

Universitäts-Pedell, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission: Herr Alois Vienhart. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Leopold Michelič, Doctor der Philosophie, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Scriptor: Herr Franz Stark, Doctor der Philosophie, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Ballhausgasse Nr. 62.

Amanuensis: Herr Johann Simonitsch. Untere Laimburggasse Nr. 1369.

Diener: Anton Sattler. Neubaugasse Nr. 265.

Universitäts-Dienerschaft.

Josef Silly, provisorischer Diener des naturhistorischen Museums.

Anton Altendorfer, provisorischer Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Tanteogl, Diener am physikalischen Cabinet.

Anton Schöber, erster Universitäts-Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Karl Bucher, zweiter provisorischer Universitäts-Hausknecht, wohnt daselbst.



K. K. Medicinisch - chirurgische Lehranstalt.

K. K. Director.

Herr Julius Epler von Best, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens und des parmasanischen Constantin St. Georg-Ordens erster Klasse, k. k. Landes-Medicinal-Rath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Mitgründer und derzeit Ausschuss des Krippen-Vereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie für Kärnten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien, Consulent des Armen-Unterstützungs-Hauptvereines zu Graz. Mehlpflaz Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain und des historischen so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, und Director der steierm. ständischen Veterinär-Anstalt (Hufbeschlags-Lehranstalt) zu Graz. Trotschgasse Nr. 229.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebä- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Lorenz Rigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, Besitzer des k. türkischen Nischan-Istihar- und Medschidie-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Ballhausgasse Nr. 63.

— Karl Rehaeek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chirurgie und der chirurgischen Klinik, Primar-Chirurg im Grager allgemeinen Krankenhause, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Witwen-Societät der medicinisch-chirurgischen Facultät in Wien. Paulusthorgasse Nr. 71.

— Franz Glar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, liest auch über Kinder-Krankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Großes Glacis Nr. 945.

— Eduard Schäfer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungs-wissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichts-Chemiker und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines und correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien. Graben Nr. 1365.

Docenten.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt, k. k. außerordentlicher öffentlicher Professor an der Universität, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Heliodor Urag, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe. Lehrt die pathologische Anatomie. Murvorstadt Nr. 940.

— Alois Reßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe. Lehrt über Augenheilkunde. Jakominiplatz Nr. 45.

Assistenten.

Herr Johann von Egger, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Victor Ritter von Plazer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Clemens Trost, Patron der Chirurgie und Assistent beim Lehramte der Anatomie.

— Maximilian Bossi, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundararzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

Schuldiener.

Oswald Schneller.

Georg Groll.

Johann Körbler.

Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Universität, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9 ante merid. Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Linguam hebraicam** docet, atque selecta Deuteronomii capita die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Introductionem** in ss. V. Foederis Libros die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
4. **Libros Maccabaeorum** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
5. **Linguam aramaicam**, exercitiis interpretationis annexis, die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
6. * **Archaeologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 docet idem. Colleg. publ.

II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (praeter Sabbatum) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium Sti Lucae** juxta Versionem Vulgatae perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quinquies per hebd. hora 10—11 ante merid. et bis hora 4—5 post merid. explicat Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Exercitia interpretationis** biblicae bis per hebd. hora 4—5 post merid. instituit idem.
4. **Epistolam S. Pauli ad Ephesios** et ad Colossenses exegetice illustrat idem bis per hebd. hora 11—12 ante merid.

III. Annus.

1. **Historiam Ecclesiae Christi** cum intexta **Patrologia** tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

2. **Theologiae moralis partem generalem et ex speciali:** Officia hominis erga Deum et se ipsum quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

IV. Annus.

1. **Pastoraltheologie** und zwar: Pastoral-Didactik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral-Päedetik, lehrt Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittag, Montag von 2—4, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Heinrich Lehmann.
2. **Praktische Katechetik**, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag, Derselbe.
3. * **Katechetische Uebungen**, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}10$ — $\frac{1}{2}11$ Uhr Vormittag, Derselbe. Colleg. publ.
4. **Kirchenrecht** lehrt täglich Vormittag von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Robitsch.
5. * **Ueber Kunstgeschichte** und zwar: A. Ueber den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der christlichen Kirchen im Mittelalter, Montag von 11—12 Uhr Vormittag. Colleg. publ. von Dr. Friedrich Wagl, öffentl. ordentl. Prof. der Theologie.

B. Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte**, 1. Theil, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
2. **Geschichte des römischen Rechts und Institutionen**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 8 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
3. **Deutsches Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 8—9 Uhr Vormittag, und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
4. **Canonisches Recht**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. IV.
5. **Oesterr. allgemeines Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 8 Stunden, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittag und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
6. **Oesterr. Strafrecht**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
7. **Oesterr. Strafrecht** in Vergleich mit der Strafgesetzgebung des Auslandes, a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
8. **Politische Wissenschaften**, und zwar über **Metapolitik** und **Volkswirthschaftslehre**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
9. **Gerichtliches Verfahren in Streitsachen**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 8 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, und Montag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.

10. **Handels- und Wechselrecht**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal Nr. IV., und Dienstag von 10—11 Uhr Vormittag im Hörsaal Nr. I.
11. **Politische Wissenschaften: politische Oekonomie und Finanzpolitik**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
12. **Politik der Verwaltung des Innern**, oder die Lehre von jenen administrativen Aufgaben, welche weder der Justiz noch der Finanzverwaltung angehören, mit Hinweisung auf österreichische Einrichtungen, a. ö. Prof. Herr Dr. Wilhelm Rosengarten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
13. **Entwicklung der Grundbegriffe des Rechts**, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
14. **Theorie der Statistik und die Staatenkunde der europäischen Staaten**, mit Ausschluß Oesterreichs, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Freitag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
15. **Theorie der Statistik als Wissenschaft und Verfassungsstatistik der europäischen Mächte I. und II. Ranges**, mit Ausschluß Oesterreichs, a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
16. * **Ueber Britische politische Einrichtungen und Zustände**, a. ö. Prof. Herr Dr. Wilhelm Rosengarten, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr Nachmittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
17. **Völkerrecht**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
18. **Bergrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.

19. **Gerichtliches Verfahren in Bergbau-Streitigkeiten**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
20. **Oesterr. politische Verwaltungs-Gesetzkunde**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 4 Stunden, Samstag von 8—9 und Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
21. **Oesterr. politische Gesetzkunde**, a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
22. **Encyclopädie der österr. Finanzgesetze** mit besonderer Rücksichtnahme auf jene, die integrierende Bestandtheile des österr. bürgerlichen und Strafrechts, der Gerichts-, Handels- und Gewerbeordnung bilden, a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
23. **Gerichtliche Medicin und Psychologie**, a. ö. Prof. Herr Dr. Donat August Lang, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. IV.
24. **Berrechnungs-Wissenschaft**, Herr Privatdocent Anton Richter, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5½ Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.

C. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Praktische Philosophie**, 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel. Hörsaal Nr. I.
2. **Geschichte der Philosophie der neueren Zeit** von Cartesius bis zur Gegenwart, 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe. Hörsaal Nr. II.
3. **Erziehungskunde** in ihrem ganzen Umfange, 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag, Derselbe. Hörsaal Nr. I.
4. **Praktische Philosophie** zugleich als Grundlegung der Rechtsphilosophie, 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens. Jurid. Hörsaal Nr. IV.
5. **Encyclopädische Darstellung des Systems der Philosophie** in seinen Haupttheilen, insbesondere der **Logik**, **psychischen Anthropologie** und **Metaphysik**, 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, Derselbe. Ebendort.
6. **Oesterreichische Geschichte**, an den fünf ersten Wochentagen Abends von 5—6 Uhr, Herr Prof. Dr. Johann Weiß. Jurid. Hörsaal Nr. IV.
1. **Universalgeschichte**, vom Beginn der Kreuzzüge bis zur Entdeckung Amerikas, an den vier ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends, Derselbe. Jurid. Hörsaal Nr. IV.
- 8* **Historisch-praktische Uebungen**, 2 Stunden, Freitag von 6—7 und Samstag von 5—6 Uhr Abends, Derselbe. Colleg. publ. Jurid. Hörsaal Nr. IV.
- 9* **Neuere Geschichte**, 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Privatdocent Herr Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch. Colleg. publ. Jurid. Hörsaal Nr. I.
10. **Mathematische Analysis**, 4 Stunden, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Anar. Hörsaal Nr. I.
11. **Ebene und sphärische Trigonometrie**, 2 Stunden, Montag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, Derselbe. Hörsaal Nr. I.

12. **Elementar-Physik** für Pharmaceuten, 5 Stunden, an den fünf ersten Wochentagen von 9 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, Hörsaal Nr. II.
 13. **Demonstrative Experimentalphysik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, 2 Stunden, Mittwoch von 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag, Derselbe. Hörsaal Nr. II.
 14. **Allgemeine und specielle Chemie der unorganischen Verbindungen**, 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag, Herr Supplent Prof. Dr. Johann Gottlieb. Im Hörsaale der Chemie am st. st. Joanneum.
 15. **Pharmaceutische Präparatenkunde**, an den obigen Tagen von 10—11 Uhr Vormittag, Derselbe. Im Hörsaale der Chemie an der Universität.
 16. **Praktische Uebungen und Demonstrationen in der analytischen Chemie**, so wie Anleitung zur Anfertigung chemischer Präparate und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen, an allen Wochentagen von 10 Uhr Vormittag bis 6 Uhr Nachmittag, Derselbe. Im chemischen Laboratorium der Universität.
- Anmerkung. Diese Uebungen werden für 10 Stunden wöchentlich gerechnet.
17. **Vergleichende Anatomie**, in den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Oscar Schmidt. Im naturhistorischen Hörsaale.
 - 18.* **Geschichte der vergleichenden Anatomie**, Samstag von 11—12 Uhr, Derselbe. Colleg. publ. Ebendort.
 19. **Anatomie und Physiologie der Pflanzen**, mit Demonstrationen unter dem Mikroskope, 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill. Im naturhistorischen Hörsaale.
 20. **Morphologie und Systematik der Zellkryptogamen**, 1 Stunde, Dienstag von 12—1 Uhr, Derselbe. Ebendort.
 21. **Ueber Nahrungspflanzen**, 1 Stunde, Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe. Ebendort.
 22. **Allgemeine und specielle Mineralogie**, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Hörer der Pharmacie, an den fünf ersten Wochentagen.

23. **Mittelhochdeutsche Grammatik** mit Uebungen, 3 Stunden, Montag Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Weinholt. Hörsaal Nr. I.
 24. **Deutsche Mythologie**, 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe. Hörsaal Nr. I.
 25. **Erklärung des Trauerspiels „König Oedipus“** von Sophokles, 2 Stunden, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Karlmann Langl. Hörsaal Nr. I.
 26. **Erklärung des römischen Festkalenders** von Ovid, 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe. Ebendort.
 27. **Erklärung des Dialoges Phädon** von Plato, 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe. Ebendort.
 28. **Griechische Literaturgeschichte**, (I. Epos, Lyrik) 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, a. d. Prof. Herr Dr. Max von Karajan. Hörsaal Nr. I.
 29. **Erklärung von Taciti dialogus de oratoribus** nebst Einleitung über des Tacitus Leben und Schriften, 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe. Hörsaal Nr. I.
 30. * **Philologische Uebungen**, 2 Stunden, Donnerstag von 10—11 und Samstag von 8—9 Uhr, Derselbe. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
 31. **Storia della Letteratura Italiana**, Il trecento, Lunedì dalle 12—1 Sig. Prof. straord. Dr. Antonio Lubin. Sala I.
 32. **Interpretazione del Purgatorio di Dante**, il medesimo, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1. Sala I.
 33. **Esercizj di lingua Italiana**, il medesimo, Martedì e Giovedì dalle 12—1. Sala I.
- Die Supplentur für Mineralogie ist unbefetzt.

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

34. **Formenlehre der slovenischen Sprache**, 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag, Herr Koloman Du a s. Jurid. Hörsaal Nr. I.

35. **Formenlehre der französischen Sprache**, 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, Herr Josef Veriswyl. Hörsaal Nr. II.
36. **Französische Stylistik und Literatur** mit französischem Vortrage, 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, Derselbe. Hörsaal Nr. II.
37. **Stenographie**, 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag, Herr Johann Paul Bosener. Hörsaal Nr. I.
38. **Turnunterricht** für Studierende der Universität erteilt täglich von 4—8 Uhr Abends, Herr August Augustin.

O r d n u n g

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt
zu Graz im Winter-Semester 18⁶⁰/₆₁.

Erster Jahrgang.

Ueber **Physik** liest an allen Schultagen Morgens von $\frac{3}{4}$ 10— $\frac{3}{4}$ 11 Uhr, Herr Prof. Dr. Eduard Schäfer.

Ueber **Einleitung, Geschichte der Anatomie, allgemeine Anatomie, als Histologie, Osteologie, Syndesmologie und Myologie, so wie über topographische Beschreibung der Knochen, Knorpel, Fasergebilde und Muskeln**, liest an allen Schultagen nach Prof. Dr. Hyrtl's Lehrbuch und eigenen Schriften von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Mayer.

Die praktischen Uebungen an Leichnamen werden an denselben Tagen von 4—7 Uhr unter der Leitung desselben vorgenommen.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin** und zwar insbesondere über **Physiologie** bis Ende November von 8—10 Uhr, über **Pharmakognosie** von Anfang Dezember bis Ende des Semesters von 8—9 Uhr, und über **allgemeine Pathologie** mit Inbegriff eines kurzen Correpetitoriums der pathologischen Anatomie, von 9—10 Uhr liest an allen Schultagen Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **theoretische Geburtshilfe**, liest an allen Schultagen von 12—1 Uhr Nachmittag für Hörer der Chirurgie, Herr Prof. Dr. Franz Götz.

Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie so wie die innere Klinik** an Schultagen von 7—9 Uhr Morgens, Herr Prof. Dr. Lorenz Nigler.

Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik Nachmittag von 4—5 Uhr von dem Herrn Assistenten Dr. Victor Ritter von Plazer.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie, dann über chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Ope-**

rationslehre an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag, und erteilt klinischen Unterricht am Krankenbette, und hält das Ambulatorium täglich von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Karl Rzehaczek.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik täglich um $4\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittag von dem Herrn Assistenten Dr. Johann von Egger.

Ueber **gerichtliche Medicin**, die Medicinal-Polizei- und Medicinalgesetze, liest an allen Schultagen von 2—3 Uhr Herr Prof. Dr. Franz Josef Mayer.

Ueber **Rettingsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren**, liest für Jedermann an allen Sonn- und Feiertagen von 11—12 Uhr Vormittag. Ebenderselbe.

Geburtshilflicher klinischer Unterricht,

von 9—10 Uhr täglich vom Herrn Prof. Dr. Franz Serafin Götz.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber **Geburtshilfe für Hebammen** liest an Schultagen vom 1. Februar 1861 bis Anfang März von 3—4 Uhr Nachmittags Herr Prof. Dr. Franz Serafin Götz.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **Kinderheilkunde und Kinder-Diätetik** liest wöchentlich dreimal (Dienstag, Donnerstag und Samstag) von 3—4 Uhr Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **Vergiftungen mit anorganischen Giften**, liest jeden Samstag von $1\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ Uhr Herr Prof. Dr. Eduard Schäfer.

Senlistisch-casuistische Vorträge, mit besonderer Berücksichtigung der Entzündungen und Verletzungen des Auges, mit Benützung eines täglichen Ambulatoriums, hält am Samstag und Sonntag von 11—12 Uhr Vormittag Herr Docent Dr. Alois Reßl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmacognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.

C. Am st. st. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1861 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät.	Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät.	Philosophische Facultät.
7—8	Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.		
7½—8½			Allgemeine und specielle Mineralogie, 5 St.
8—9	Theologiam fundamentalem, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Politische Wissenschaften, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterr. polit. Verwaltungsgesekunde, 1 St., Derselbe. Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Deutsches Privatrecht, 1 St., Derselbe. Oesterr. allg. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel.	Griechische Literaturgeschichte, 3 St., a. ö. Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Taciti dialogus de oratoribus, 2 St., Derselbe. * Philologische Uebungen, 1 St., Derselbe, colleg. publ.
8½—9½			Allgem. und specielle Chemie der unorganischen Verbindungen, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Gottlieb.
9—10	Theologiam dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Geschichte des römischen Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Oesterr. polit. Verwaltungsgesekunde, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik, 2 St., Derselbe. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiß. Handels- und Wechselrecht, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. Strafrecht, 5 St., a. ö. Prof. Dr. Neubauer.	Erklärung des Trauerspiels „König Oedipus“ von Sophokles, 2 St., Prof. Dr. Langl. Erklärung des römischen Festkalenders von Ovid, 2 St., Derselbe. Erklärung des Dialoges Phädon von Plato, 2 St., Derselbe.
9½—10½	* Katechetische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		Elementarphysik für Pharmaceuten, 5 St., Prof. Dr. Hummel.
10—11	Linguam hebraicam, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Libros Maccabaeorum, 2 hor., idem. Evangelium Sti. Lucae, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologiam moralem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Canonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Politische Wissenschaften, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Handels- und Wechselrecht, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 5 St., Derselbe. Gerichtliches Verfahren in Bergbau-Streitigkeiten, 1 St., Prof. Dr. Michel.	Ebene und sphärische Trigonometrie, 2 St., Prof. Dr. Knar. Pharmaceutische Präparatentunde, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Gottlieb. * Philologische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
10½—12½			Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel.
11—12	Linguam arabicam, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archaeologiam biblicam, 1 hor., idem, colleg. publ. Epistolam Sti. Pauli ad Ephesios, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte, 1 St., Derselbe, colleg. publ.	Encyclopädie der österr. Finanzgesekunde, 4 St., a. ö. Prof. Dr. Skedl. Theorie der Statistik, 2 St., Derselbe. Oesterr. polit. Gesekunde, 5 St., a. ö. Prof. Dr. Neubauer. Gerichtliche Medicin, 3 St., a. ö. Prof. Dr. Lang.	Encyclopädische Darstellung des Systems der Philosophie, 3 St., Prof. Dr. Ahrens. Mathematische Analysis, 4 St., Prof. Dr. Knar. Vergleichende Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Schmidt. * Geschichte der vergleichenden Anatomie, 1 St., Derselbe, colleg. publ.
12—1		* Ueber Britische politische Einrichtungen und Zustände, 1 St., a. ö. Prof. Dr. Rosgarten, colleg. publ.	* Neuere Geschichte, 2 St., Privatdoc. Dr. v. Sacher-Masoch, colleg. publ. Anatomie und Physiologie der Pflanzen, 3 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Morphologie und Systematik der Zellkryptogamen, 1 St., Derselbe. Ueber Nahrungspflanzen, 1 St., Derselbe. Storia della letteratura Italiana, 1 St., a. ö. Prof. Dr. Rubin. Interpretazione del Purgatorio di Dante, 2 St., Derselbe. Esercizj di lingua Italiana, 2 St., Derselbe.
2—3	Pastoraltheologie, 1 St., Prof. Dr. Lehmann. Praktische Katechetik, 2 St., Derselbe.	Politik der Verwaltung des Innern, 5 St., a. ö. Prof. Dr. Rosgarten.	Praktische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde, 2 St., Derselbe. Praktische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Ahrens.
3—4	Theologiam fundamentalem, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologiam dogmaticam, 3 hor., idem. Historiam Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Völkerrecht, 3 St., Prof. Dr. Weiß. Entwicklung der Grundbegriffe des Rechts, 3 St., Prof. Dr. Ahrens.	Geschichte der Philosophie der neueren Zeit, 3 St., Prof. Dr. Gabriel. Mittelhochdeutsche Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Weinhold. Deutsche Mythologie, 2 St., Derselbe.
4—5	Introductionem in ss. V. Foederis Libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium Sti. Lucae, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis biblicae, 2 hor., idem. Theologiam moralem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Geschichte des römischen Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Sandhaas. Oesterr. allgem. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel.	
4—5½		Berechnungs-Wissenschaft, 6 St., Privatdoc. Richter.	
5—6		Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.	Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Weiß. * Historisch-praktische Uebungen, 1 St., Derselbe, colleg. publ.
6—7			Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiß. * Historisch-praktische Uebungen, 1 St., Derselbe, colleg. publ.
			Anmerkung. Praktische Uebungen und Demonstrationen in der analytischen Chemie, so wie Anleitung zur Anfertigung chemischer Präparate und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen, finden an allen Wochentagen von 10 Uhr Vor- bis 6 Uhr Nachmittag unter der Leitung des Supplenten Prof. Dr. Gottlieb statt.